

SHORTCUT EUROPE 2010

Cultural Policies and Social Exclusion | Kulturelle Strategien und soziale Ausgrenzung
3. – 5. Juni / June | Dortmund

Newsletter # 8 | 15.04.2010

Vom 3. – 5. Juni 2010 lädt der Fonds Soziokultur die Akteure der europäischen Soziokultur nach Dortmund. Thema des Kongresses: die soziale Spaltung der Gesellschaft und die Möglichkeiten von Kulturpolitik und Kulturarbeit, hier gegenzusteuern. „Es gibt immer noch die Befürchtung, Europa wolle die Kulturen schleifen und homogenisieren“, klagt **Helga Trüpel MdEP**, stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Kultur des Europäischen Parlaments. Aber: „Genau das Gegenteil ist der Fall. Wir sind ungeheuer froh, dass wir den kulturellen Schatz Europas haben, die Vielfalt, die unterschiedlichen Sprachen und Traditionen, die verschiedenen Architekturen. Das wollen wir fördern ebenso wie die Begegnung zwischen Künstlern und zwischen ihnen und den Bürgern. Wir müssen kennenlernen, was Europa zusammenhält.“ Auf dem Kongress wird sie zum Thema „Kultur für wen? Anmerkungen aus der kommunalen und europäischen Kulturpolitik“ sprechen. Ko-Referent ist der Dortmunder Kulturdezernent **Jörg Stüdemann**.

Kultur öffnet Welten?

Einen weiten Bogen spannt **Rainer Treptow**, um über die Weltsprachen von Kino, Film und Musik kulturelle Ein- und Ausschlussmechanismen zu thematisieren. Denn Kultur öffnet Welten, aber verschließt sie sie nicht auch? Der Hinweis auf die „Weltsprache der Musik“ erscheint zweifelhaft, denn es gibt zugleich eine Kulturenabhängigkeit von Musikverstehen ebenso wie bei der Einordnung von Farben. Das scheint die Erwartung zu enttäuschen, die in der Verwendung der Worte „Weltsprache“ oder „Weltkultur“ liegt. Weiterlesen

<http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/04/news/kultur-offnet-welten>

Kultur, Schule, Bildung

Bei einem Programm, das Kultur und Schule miteinander in Verbindung bringen will, lohnt es sich, genauer hinzugucken, meint **Johannes Bilstein**. Was also sind die Ideen und Vorstellungen, die unseren Konzepten von »Kultur« und »Schule« zugrunde liegen und bis heute mitschwingen? Was die Kultur angeht, so wissen wir: Mit Cicero fing alles an. Seine Rede von der »cultura animi« in der Mitte des ersten nachchristlichen Jahrhunderts setzt den europäischen Diskurs über die Inhalte der Kultur in Gang. Weiterlesen

<http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/04/news/kultur-schule-bildung>

Kurz & knapp

Am 5. Mai lädt die **Elterninitiative „Eine Schule für alle“** zum „Inklusionsfest NRW“ nach Düsseldorf, um die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung zu feiern. Am 29. April gibt die Jury des **EU Journalistenpreis „Für Vielfalt. Gegen Diskriminierung“** 2009 die Namen der

europäischen Preisträger bekannt. In seinem neuen Buch beklagt der britische Historiker **Tony Judt** die wachsende soziale Ungleichheit – vor allem in Großbritannien. Die **EU** bekräftigt, dass sie und ihre Mitgliedstaaten eine besondere Verantwortung für die Roma tragen. **Gerhard Richter** spendet einige seiner Werke für Obdachlose. Der Journalist **Tahar Ben Jelloun** beobachtet die jetzt alternden Immigranten in den Banlieus der französischen Großstädte. Und der Soziologe **Michael Hartmann** bezweifelt, dass die Mittelschichten wirklich mit „denen oben in einem Boot sitzen“. Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/category/kurznachrichten>

ShortCut Europe 2010 wird veranstaltet vom **Fonds Soziokultur e.V.** in Kooperation mit der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.**. Weitere deutsche und europäische Partner wirken mit.

Impressum

Fonds Soziokultur e.V.

Dr. Norbert Sievers (V.i.S.d.P.)

Weberstr. 59a

53113 Bonn

Tel.: +49 – (0)228 – 201 67-0

Fax: +49 – (0)228 – 201 67-33

E-Mail: info@fonds-soziokultur.de.

www.fonds-soziokultur.de

Medienpartner: Kulturradio WDR 3